

## **Liebe Freunde und Freundinnen des KULTURHUS BERLIN,**

dass unsere Seite [www.kulturhus-berlin.de](http://www.kulturhus-berlin.de) immer häufiger besucht wird - freut uns. Das wachsende Interesse an dem Angebot unseres Newsletters und unserer Internetseite bedeutet für uns zugleich die Frage: Wie können wir als KULTURHUS BERLIN noch umfassender die Themen aufbereiten, über die Sie, unsere Leser, Informationen möchten?

Wir aktualisieren deshalb ständig den Veranstaltungskalender für Skandinavisches in und um Berlin - und das durchaus auch ganz kurzfristig. Deshalb ist ab und an ein Blick auf [www.kulturhus-berlin.de](http://www.kulturhus-berlin.de) nie verkehrt. Hier finden Sie dann auch gelegentlich eine neue Rubrik, mit der wir unser Informationsangebot für Sie erweitern und mit der wir Ihnen den Norden näher bringen möchten.

Das dänische Bibliothekswesen würdigen wir in diesem Newsletter mit einem ausführlichen Beitrag, der den kulturellen und gesellschaftlichen Umgang mit Büchern in unserem Nachbarland beleuchtet. Wir haben wieder Kulturtipps für Nordisches in Berlin, unsere Bücherempfehlung und so Praktisches wie den "Norden im Fernsehen". Wie immer - gibt's noch einiges mehr! Für einen richtig schönen Sommer!

Viele Grüße  
Ihr KULTURHUS BERLIN

### **Inhalt**

**1 IN EIGENER SACHE:** Hej Astrid! – Wir feiern: 100 Jahre Astrid Lindgren

**2 INTERNET:** Neue Rubrik auf [www.kulturhus-berlin.de](http://www.kulturhus-berlin.de)

**3 AKTUELL:** Experimentierfreudig und mit sozialer Perspektive. Von Dänemarks Bibliotheken lernen

**4 REZENSIONEN**

**5 TIPPS & TERMINE**

**6 DER NORDEN IN FERNSEHEN & RADIO**

**7 KULTURNOTIZEN AUS DEM NORDEN**

## 1 IN EIGENER SACHE – Wir feiern: 100 Jahre Astrid Lindgren

### Schwedische Holzhütte im Wedding

Die kleinen und großen Besucher des Brunnenfestes staunten nicht schlecht: eine schwedische Holzhütte im Wedding? Soll sie Passanten vor Regen schützen, dient sie als Wartehäuschen der Bushaltestelle? Kinder, die sich in der Hütte zusammenkuschelten und gespannt den Geschichten von Astrid Lindgren lauschten, ahnten, dass es bald ganz schön kunterbunt zugehen wird in ihrem Kiez. Am Stand des Olof-Palme-Jugendzentrums und des Kulturhus Berlin konnten sie sich dann beim Button-Basteln, Malen, Lindgren-Rätseln und Lügen erfinden auf das große Lese- und Ausstellungsprojekt „Hej Astrid!“ einstimmen und mit Vorfreude auf den Beginn im August blicken.

Mehr zu „Hej Astrid!“ lesen Sie hier: [www.kulturhus-berlin.de/HejAstrid/](http://www.kulturhus-berlin.de/HejAstrid/)

## 2 INTERNET: Neue Rubrik auf [www.kulturhus-berlin.de](http://www.kulturhus-berlin.de)

KULTURHUS BERLIN erweitert die Internetseite im Bereich Wissenschaft um eine neue Rubrik. Unter „Nordeuropa-Wissenschaft aktuell“ weisen wir ab nun auf ausgewählte neue wissenschaftliche Publikationen hin, die sich mit Nordeuropa und der Ostseeregion befassen.

[www.kulturhus-berlin.de/wissen](http://www.kulturhus-berlin.de/wissen)

## 3 AKTUELL: Das dänische Bibliothekswesen ist international erstklassig

Dänemark ist mit seiner Bibliotheksarbeit international ein Vorreiter bei der Verteidigung des Rechtes auf den allgemeinen und kostengünstigen Zugang zu Information und Wissen. So sehen es die deutschen Bibliothekare. Auf ihrem diesjährigen „Kongress für Information und Bibliothek“ war Dänemark das Gastland. Und etwa 3000 Bibliothekare und andere Informationsspezialisten aus Deutschland lernten mit dem dänischen ein Bibliothekssystem kennen, das weltweit als vorbildlich gilt...

Mehr darüber lesen Sie in dem Artikel von Dagmar Giersberg [hier in der Rubrik "Thema"](#).

#### 4 REZENSIONEN

Am liebsten möchte man das Buch sofort zur Seite legen. Es gehört Überwindung dazu, das nicht zu tun. Sondern weiterzulesen: wie ein Kind vom eigenen Vater geschlagen wird, von Schlägen am Esstisch, Nachtischprügel, Ohrfeigen, versteckten Hieben und Tritten, von brutalem Schlagen, von einer blutbespritzten Tapete im Kinderzimmer...

Weiterlesen: <http://www.kulturhus-Berlin.de/kultur/kultur.htm>

Jan Guillou: Evil - Das Böse  
Aus dem Schwedischen von Gabriele Haefs  
Hanser 2005

-----

Die Erzählerin dieses Bilderbuches ist ein kleines Mädchen, das schon zur Schule geht. Es ist keine Geschichte, die sie erzählt, sondern es sind ihre Gedanken, die sie uns mitteilt. Ihr Vater ist gestorben. Nun lebt sie mit ihrer Mutter allein. Sie eröffnet uns ihre Welt und ihr Empfinden, ihre Art und Weise des Umgangs mit der stark veränderten Situation, letztlich deren Bewältigung. Doch der Entwicklungsprozess ist kein tragendes Element, das Leben geht auf ganz natürliche Art weiter...

Weiterlesen: <http://www.kulturhus-Berlin.de/kultur/kultur.htm>

Riitta Jalonen und Kristiina Louhi: Das Mädchen unter dem Dohlenbaum  
Originaltitel: Tyttö ja naakkapuu, erschienen bei Tammi Helsinki 2004.  
Aus dem Finnischen von Anu Pyykönen-Stohner  
Carl Hanser Verlag, München 2007.

-----

Der Untertitel Noveller verwundert etwas: Nach deutschem literarischem Verständnis enthält der Band Kurzgeschichten, darunter einige sehr kurze. Keine einzige erfüllt den Begriff der Novelle. In der dänischen Literatur ist diese Erzählform allerdings nicht so klar gefasst. Die Grenzen zu den sog. fortællinger (Erzählungen), die im Wesentlichen alles umfassen, was sich als kürzere Erzählung mit einer chronologischen Entwicklung beschreiben lässt, sind fließend. Kurzgeschichten gibt es nicht. Neu im Sinne von lateinisch novum (neu) und gleichwohl auch sehr alt ist allerdings die Perspektive, aus der die Autorin das Thema, das dem kleinen Band zu Grunde liegt, in den Mittelpunkt rückt: Das private Glücksempfinden „gewöhnlicher“ deutscher Hitler-AnhängerInnen aus dem Volk im Nationalsozialismus...

Weiterlesen: <http://www.kulturhus-Berlin.de/kultur/kultur.htm>

Marina Cecilie Roné: Blomsterbørnene. Noveller  
Lindhardt og Ringhof 2006, Kopenhagen

## 5 TIPPS & TERMINE

### 5.1 Kinderveranstaltungen

08.07. | 16 Uhr (weitere Termine s.u.)

#### **Pippi Langstrumpf**

von Astrid Lindgren

Abenteuer und Spaß mit roten Zöpfen und einem echten Pferd

Freuen Sie sich auf eine neue Inszenierung mit neuer Musik und neuen Szenen! Begleiten Sie z. B. Pippi bei ihrem ersten Schulbesuch, lernen Sie dabei Ihre überaus korrekte Lehrerin kennen, übrigens eine gute Bekannte von Frau Prysselius! Sehen Sie, wie Pippi sich für eine Geburtstagsfeier "fein macht". Neunjährige sind da sehr eigen! Selbstverständlich treffen Sie auch liebgewonnene, alte "Bekannte" wieder, nicht zuletzt den "Kleinen Onkel", von einem echten Pferd "gespielt"!

So 15.07. - 16.00 Uhr / Mi 18.07. - 15.30 Uhr / So 22.07. - 16.00 Uhr

Mi 25.07. - 10.30 Uhr / Mi 25.07. - 15.30 Uhr / So 29.07. - 16.00 Uhr

Mi 01.08. - 15.30 Uhr

Eintritt: 9 Euro | Kinder: 7 Euro

Kita- und Schulgruppen ab 10 Pers.: 5 Euro p. P. (Zwei Pädagogen frei)

Freilichtbühne in der Zitadelle Spandau

Mauerstr. 6

13599 Berlin-Spandau

### 5.2 Ausstellung

2.07. – 11.08. | Felleshus der Nordischen Botschaften

#### **Norwegische Architektur 2000 – 2005**

Das Norwegische Architekturmuseum und das norwegische Außenministerium präsentieren fünfzig Highlights norwegischer Architektur, die in den ersten fünf Jahren des 21. Jahrhunderts realisiert wurden. Die Beiträge wurden von einer Jury ausgewählt, die sich aus Architekten und Fachjournalisten aus Norwegen, Schweden und der Schweiz zusammensetzte. Jedes Gebäude wird durch Fotos, Zeichnungen und einen kurzen Text vorgestellt. Fünf Bauwerke werden zusätzlich als Modell und einige im Film vorgestellt.

FELLESHUS der Nordischen Botschaften

Rauchstr. 1

10787 Berlin

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa - So 11.00 - 16.00 Uhr

### 5.3 Musik: Jazz aus Norwegen

#### **Jazzland Summercamp**

Das norwegische Elektronik/Jazz Label *Jazzland Recordings* präsentiert sich zum 10-jährigen Jubiläum einen Sommer lang in Berlin. Immer sonntags wird auf dem Badeschiff

in Berlin ein Künstler des einflussreichen Jazzland Labels von Mastermind Bugge Wesseltoft live zu erleben sein.

Arena-Berlin  
Eichenstraße 4  
12435 Berlin

> Termine >

1.07. | 20 Uhr | Arena Berlin, Badeschiff  
**DJ Jonas Lonna**

8.07. | 20 Uhr | Arena Berlin, Badeschiff  
**Eivind Aarset Trio**

Eivind Aarset ist uns bekannt als der manische Gitarrist von Norwegens bekanntestem Trompeter Nils Petter Molvaer. Der Blonde aus dem hohen Norden Norwegens, nimmt es mit der Fusion denn auch ganz genau. Ob man beim Hören seiner CD Miles Davis, Soundtrackkomponist John Barry, Stereolab oder die 80er Jahre Helden Talk Talk in den Sinn bekommt: Seine Kompositionen aus elektronischer Experimentierfreudigkeit und analogem Ensemblespiel werden seinen Vorbildern und Einflüssen mehr als gerecht und halten gekonnt den hohen Standard. Flächig-melodiös vorgelegt ergänzen seine Mitspieler Aarsets episches Gitarrenspiel mit einer Vielfalt perkussiver Grooves.

15.07 | 20 Uhr | Arena Berlin, Badeschiff  
**DJ Strangefruit**

22.07. | 20 Uhr | Arena Berlin, Badeschiff  
**Hakon Konrstad**

29.07. | 20 Uhr | Arena Berlin, Badeschiff  
**DJ Atomique Soul**

-----

CD-Tipp  
**Silje Nergaard - Darkness Out Of Blue**

In den letzten sechs Jahren hat Silje Nergaard drei von der Kritik gefeierte Studioalben veröffentlicht. Diese begeisterten nicht nur das norwegische Publikum, sondern wurden europaweit mit viel Beifall bedacht. Siljes Musik wird oft als „melodischer Jazz mit raffinierten Arrangements“ charakterisiert. Nun liegt ihr neues Album „Darkness Out Of Blue“ vor, das nach Ansicht norwegischer Kritiker ihre Stellung als eine der führenden zeitgenössischen Komponistinnen und Interpretinnen ihres Heimatlandes bestätigt.

Quelle: [www.jazzecho.de](http://www.jazzecho.de)

-----

Ein Tipp für alle reiselustigen Welt-Musik-Fans: Am ersten Juli-Wochenende finden in Rudolstadt auf über 20 Bühnen Konzerte mit Musikern aus aller Welt statt.

6. – 8. Juli 2007 | Rudolstadt  
**TFF Rudolstadt**

u.a. mit:  
Newsletter des Kulturhus Berlin e.V.  
Ausgabe Juli 2007

Alamaailman Vasarat (FIN)  
Erika & Cecilia (SWE)  
Majorstuen (NOR)

Ausführliche Informationen zum Programm unter [www.tff-rudolstadt.de](http://www.tff-rudolstadt.de).

## 5.4 Film

Ab 5. Juli in den Kinos

### **Schwedisch für Fortgeschrittene**

Schweden 2006, Regie: Colin Nutley

Geschieden? Verwitwet? Kinder aus dem Haus? Na und! Diese erfrischend respektlose Komödie um die temperamentvolle Gynäkologin Elisabeth und die spröde Politesse Gudrun auf dem Weg in die bessere Halbzeit ihres Lebens zeigt: Es gibt ein Leben nach Ehe- und Geschlechterkampf!

Mit dabei in dieser mitreißend abgedrehten Komödie: Abgelegte Ehemänner, durchtanzte Nächte, Vibratoren, jede Menge Tequila, irritierte Töchter und spießige Söhne, attraktive Flirtpartner, überraschte Polizisten und ein beneidenswert positives Lebensgefühl...

Nach WIE IM HIMMEL wieder ein Kassenerfolg aus dem Land der Elche, der nicht nur in Schweden die Kinocharts stürmte, sondern auch Kritik und Publikum auf dem Hamburger Filmfest 2006 überzeugte und dort mit dem TV-Movie-Publikumspreis ausgezeichnet wurde.

In Berlin ist der Film im Cinema Paris und im Odeon vom 05.07-11.07.07 im Original mit deutschen Untertiteln zu sehen.

Trailer zum Film und ausführliche Informationen:

[www.schwedischfuerfortgeschrittene.de](http://www.schwedischfuerfortgeschrittene.de)

-----

11. Juli | 21.00 Uhr | Kino Arsenal

### **Norrtullsligan**

Film von **Per Lindberg** (1923) nach der berühmten gleichnamigen Romanvorlage der Autorin und Journalistin **Elin Wägner (1882–1949)**. Die Hauptrolle spielt Tora Teje, bekannt aus Mauritz Stillers *Erotikon* (1920).

Mit einer **Einführung von Antje Wischmann** (Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin) und am Flügel begleitet von der **Pianistin Eunice Martins**.

'Norrtullsligan' ist das schwedische Wort für 'weibliche Junggesellen', ein merkwürdig verdrehter Begriff anscheinend auch in der nordischen Sprache. Wunderbar hingegen die Klarheit, mit der eine junge Frau in diesem Film die Rolle der Erzählerin übernimmt. Sie macht sich keine Illusionen über ihre Möglichkeiten im Leben: eine Arbeit als Sekretärin, ein Sonntagsessen bei der reichen Tante, für deren Tochter sie die Aussteuer nähen darf, und dann noch ein paar Zudringlichkeiten durch den Chef, einen trübseligen, aber im Grunde ganz integren Mann. Zudem hat sie in ihrem kleinen Bruder Putte einen Begleiter, den ihr die meisten Männer ohne Nachfrage als "Fehltritt" auslegen. Die Ehwürdigkeit der jungen Frau scheint dadurch gemindert, stattdessen gilt sie als verführbar. (...)

Durchgängig ist es die Selbstironie dieser Figur, sind es die sehr literarischen Zwischentitel, die NORRTULLSLIGAN zu einer Entdeckung machen. Die schönste Szene zeigt die Frauen wie bei einem Defilee vor dem Chef – es ist der Moment, in dem sie als Rädelsführerinnen eines Streiks entlassen werden. Jede Einzelne tritt noch einmal vor den Boss und lacht ihm schnippisch ins Gesicht. Sie wissen, dass sie sich aufeinander verlassen können. (Bert Rebhandl)

Kino Arsenal  
Potsdamer Straße 2  
10785 Berlin

## 5.5 Vorträge und Podiumsdiskussionen

3.7. | 18.00 Uhr | Nordeuropa-Institut

**Ulrich Brömmling (Oslo):**

**Stiftungen in Norwegen, Deutschland und Europa: Innovation und Unruhestifter oder Establishmentpflege und Elitismusförderung?**

Henrik-Steffens-Gastvortrag

Was sind Stiftungen? "Die gute Tat der toten Hand"? Oder aktives Eingreifen in die Welt von jungen Bürgern? In ganz Europa ist das Stiftungswesen im Umbruch. Doch die Stiftungen müssen ihre Rolle in der Gesellschaft in den einzelnen Ländern erst noch finden.

Ulrich Brömmling, M.A., hat Skandinavistik in Berlin und Norwegen studiert und ist Stiftungsberater, Journalist, Kommunikationsberater. Er hat vielfach zum Thema Stiftungen publiziert und arbeitet an einem Promotionsprojekt zum Thema.

Nordeuropa-Institut der HU Berlin

Dorotheenstr. 24; R. 3.134  
10099 Berlin

-----

10.07. | 19 Uhr

**Nach der deutschen EU-Ratspräsidentschaft – neue Perspektiven für Europa?**

Podiumsdiskussion aus der Reihe „Wege zum Nachbarn“

Dr. Marek Cichocki (Berater des polnischen Staatspräsidenten), Dr. Mathias Jopp (Direktor Institut für Europäische Politik), Wolfgang Templin (Moderator)

Polnisches Institut Berlin

Burgstraße 27  
10178 Berlin

## 6 DER NORDEN IN FERNSEHEN & RADIO

### 6.1 Fernsehen

EinsExtra | 7. Juli | 20:15 Uhr

#### **Estland Mon Amour**

In ihrem Dokumentarfilm erzählt Filmemacherin Sibylle Tiedemann die Geschichte des Todes ihres Bruders. Klaus Tiedemann war auf der Suche nach seinen Wurzeln in Richtung Baltikum aufgebrochen. In einem kleinen Fischerdorf im Norden Estlands an der finnischen Bucht fand er sein zweites Zuhause, dort fand er auch den Tod. Der Film erzählt auch die Geschichten von Menschen, die Klaus Tiedemann in Estland in einer Zeit des Umbruchs begegneten, als jemandem aus dem fernen Deutschland, als Sänger, aber auch als Polizeifall Nr. 221/96 und als Leiche auf dem Obduktionstisch im Krankenhaus von Rakvere.

-----

ARD | 7. Juli | 22.40 Uhr

#### **Kommissar Beck – Die neuen Folgen**

1. Der Lockvogel

Achtteilige Fernsehserie, Schweden 1997

Nach der Ermordung zweier minderjähriger ausländischer Jungen ermittelt Kommissar Beck gegen einen Kinderporno-Ring, der das Internet als Vermittlungsbörse für Pädophile missbraucht. Kurz darauf ist auch der Hightech-Zuhälter tot, und die Spur führt bis zu einem der obersten Richter der schwedischen Justiz...

Der ästhetisch reizvolle und temporeiche Kriminalfilm basiert auf den Figuren der Kultkrimis von Sjöwall/Wahlöö und ist mit Peter Haber, Ottfried Fischer und Mikael Persbrandt hervorragend besetzt.

Weitere Informationen zur Serie:

[www.ard-digital.de/programmvorschau](http://www.ard-digital.de/programmvorschau)

-----

NDR | 8. Juli | 18 Uhr

#### **Ostseereport**

Die dänische Ostsee-Insel Ærø, Norwegen: Mit der Viktoria durch den Telemark-Kanal, Die Renaissance der finnischen Tanzböden, Unterwegs entlang der schwedischen "Goldküste", Portrait der isländischen Krimiautorin Yrsa Sigurdardottir

-----

Phoenix | 8. Juli | 07:10 Uhr

#### **Lava, Liebe und ein Lied für Island**

-----

ZDF | 8. Juli | 7.25 Uhr

#### **Astrid Lindgren: Ferien auf Saltkrokan - Glückliche Heimkehr**

Skrollan, Tjorven, Pelle und Stina unternehmen eine Bootstour. Das Boot wird abgetrieben und die Kinder bleiben auf der Insel zurück. Wie Robinson Crusoe müssen sie sich eine Woche lang selber versorgen. Ob ihnen das gelingt?

-----

HR | 8. Juli | 14.45 Uhr

**nix wie raus ...**

Litauen

Litauen, die größte der drei baltischen Republiken, hat sich nach dem Ende der Sowjetherrschaft sehr schnell dem Westen geöffnet. Heute präsentiert sich Litauen als ein weltoffenes Reiseland voller Kontraste und Überraschungen. Die Hauptstadt Vilnius entfaltet mit mehr als vierzig Kirchen ein reiches Panorama historischer Architekturstile und lockt abends ihre Besucher mit einer Fülle von Restaurants und Bars. In die Kurische Nehrung mit ihren einmaligen Dünenlandschaften verliebte sich der Schriftsteller Thomas Mann schon in den dreißiger Jahren. Mitten in den verträumten Wald- und Seengebieten des Südostens eröffnete ein erfolgreicher Geschäftsmann den "Grutas Park", ein skurriles Freilichtmuseum für die Monumentalskulpturen der sowjet-kommunistischen Ära.

-----

EinsExtra | 8. Juli | 16:45 Uhr

**Schätze der Welt - Erbe der Menschheit**

Visby, Schweden – Aufstieg und Fall der Hansestadt

Im 12. und 13. Jahrhundert, über 150 Jahre hinweg war Visby auf Gotland die modernste und größte Stadt des Ostseeraums. Es bestanden dort Handelsbeziehungen nach Nowgorod und bis in den islamischen Raum hinein. So stellte die Stadt für die Hanse einen Schlüssel zum Osthandel dar.

Deutsche, russische und gotländische Kaufleute bestimmten das Leben und bauten neben steinernen Lagerhäusern auch Kirchen. Von ihnen sind heute nur noch weitgehend Ruinen erhalten. Dafür wird das mittelalterliche Stadtbild nicht zuletzt von der gewaltigen Mauer geprägt, welche sich als Ring um die ganze Stadt zieht. Sie ist eine der wenigen vollständig erhaltenen ihrer Art in Europa.

Der Film führt uns zurück in vergangene Jahrhunderte. So sehen wir Ritter in kompletter Rüstung, wie sie auf ihren geschmückten Pferden vorbei galoppieren, vor der Kulisse der mächtigen Stadtmauer.

-----

ARD | 8. Juli | 21.45 Uhr

**Håkan Nesser: Das vierte Opfer (Borksans Punkt)**

Schweden 2005

Der frisch pensionierte Kommissar Van Veeteren will sich um seinen Sohn Erich kümmern, der gerade Hafturlaub hat. Doch Erich taucht ab. Mit Hilfe seines alten Kollegen Bausen spürt Van Veeteren ihn auf - und findet dabei brisante Spuren ...

Weitere Informationen zur sechsteiligen Spielfilmserie:

[www.ard-digital.de/programmvorschau](http://www.ard-digital.de/programmvorschau)

-----

HR | 9. Juli | 13.30 Uhr

**Länder – Menschen – Abenteuer**

Stockholm und Südschweden

Urlaub in Schweden bedeutet Leben mit und auf dem Wasser, Sommerferien inmitten der Einsamkeit der Schären, Wälder und Seen. Urlaub in Schweden bedeutet Leben mit und auf dem Wasser, Sommerferien inmitten der Einsamkeit der Schären, Wälder und Seen. Es bringt aber auch das Kennenlernen einer reichhaltigen Kultur mit sich - vor allem, wenn man im mittleren und südlichen Teil des Landes unterwegs ist. Die Filmautorin Ute Werner zeigt das schwedische Leben unter anderem in der „schwimmenden“ Hauptstadt Stockholm, in Småland, das viele mit den Geschichten Astrid Lindgrens verbinden, und auf Schloss Gripsholm, seit Kurt Tucholskys gleichnamigem Werk ein Ort der Liebenden.

-----

ZDF | 10. Juli | 20.15 Uhr

**Trolle, Fjorde und ein Postschiff**

2. Jenseits des Nordkaps

Film von Ulli Rothaus und Bodo Witzke

Verstreute Inseln, ein gewaltiges Gebirgsmassiv über dem Meer, Menschen, die der Natur ihren Lebensunterhalt abtrotzten und das Sehnsuchtsziel von Künstlern, Walbeobachtern und Naturfreunden – die Inselgruppe der Lofoten mit ihren malerischen Orten und den Farbkleckschen bunter Holzhäuser vor rauem Fels und blauen Himmel sind das erste Ziel der MS „Finmarken“ auf dem Weg in den Norden, auf der Spur der Mitternachtssonne.

-----

RBB | 11. Juli | 22.15 Uhr

**Mankells Wallander – Vor dem Frost**

Spielfilm Schweden/Deutschland 2005

Kommissar Kurt Wallander hat wieder einmal zu tief ins Glas geschaut und so prompt das Polizeischul-Examen seiner Tochter Linda verpasst.

-----

HR | 14. Juli | 5.40 Uhr

**Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen**

Zeichentrickserie, Japan 1980

Akkas Schar landet mit Nils und Krümel in Uppsala. Der gefräßige Lasse hat mitbekommen, dass ein Student die Vögel vor seinem Fenster mit Brot und Körnern füttert. Alle hoffen nun, für sie sei auch noch etwas übrig.

-----

ARD | 14. Juli | 22.40 Uhr

**Kommissar Beck – Die neuen Folgen**

2. Heißer Schnee

Achtteilige Fernsehserie, Schweden 1997

Die Ermordung seines Sohnes, der den Kontakt zu ihm seit Jahren abgebrochen hatte und als Drogenkurier tätig war, stürzt Kommissar Beck in eine Krise. Um wenigstens nach seinem Tod etwas über ihn zu erfahren, macht sich Beck auf die Suche nach den Mördern und kommt einem international tätigen Rauschgiftring auf die Spur, der Raver

mit Amphetaminen versorgt. „Heißer Schnee“ ist eine weitere Folge der spannenden Krimireihe, deren psychologisch ausgefeilte Figuren auf den Charakteren der Kultromane von Sjöwall/Wahlöö basieren und von Peter Haber, Ottfried Fischer und Mikael Persbrandt hervorragend dargestellt werden.

-----

ZDF | 15. Juli | 8.10 Uhr  
**Astrid Lindgren: Michel aus Lönneberga**  
Als Michel eine Ratte fing

Michel hat nur Unsinn im Kopf und ist auf Streiche spezialisiert. Wenn sein Vater ihn dabei erwischt, wird er in den Schuppen gesperrt, wo er aus Zeitvertreib Figuren schnitzt. Seine Sammlung ist schon erheblich und auch in dieser Folge kommen einige Stücke dazu.

-----

ZDF | 15. Juli | 8.35 Uhr  
**Astrid Lindgren: Ferien auf der Kräheninsel.**  
Ein Tag im Juni

Die kleine Tjorven lebt mit den Schwestern Teddy und Freddy sowie dem Hund Bootsmann auf der Kräheninsel. Im Sommer vergeht kein Tag, an dem sie nicht auf das Schiff mit den Urlaubern wartet.

-----

ARD | 15. Juli | 21.45 Uhr  
**Håkan Nesser: Münsters Fall (Münsters Fall)**

Nach Van Veeterens Pensionierung löst sein Ziehsohn Münster gleich den ersten eigenen Mordfall scheinbar mit links: Der prominente Weinhändler Leverkus wurde von seinem ehemaligen Geschäftspartner Bonger erschlagen, der die Tat im Verhör gesteht. Die Kollegen beglückwünschen Münster, der jedoch bald an Bongers Schuld zweifelt. Entgegen der Anordnung seines Vorgesetzten Reinhart beginnt Münster, gegen Leverkusens Sohn Mauritz zu ermitteln, und bekommt den Fall entzogen. Obwohl er nichts Greifbares in der Hand hat, setzt Münster die Nachforschungen auf eigene Faust fort und findet heraus, dass auch Mauritz' Schwester verdächtig ist. Als Münster plötzlich spurlos verschwindet, befürchtet Van Veeteren, dass er die Lösung des Falles teuer bezahlen musste...

-----

ZDF | 17. Juli | 20.15 Uhr  
**Die Königskinder**  
Ein Mittsommermärchen – Victoria von Schweden und ihr Daniel

Die Reihe „Königskinder“ porträtiert Prinzenpaare aus sechs Monarchien. Den Auftakt bildet die in ihrer Heimat überaus beliebte Kronprinzessin Victoria von Schweden.

-----

HR | 17. Juli | 21 Uhr  
**Finnland – Bären, Elche, Riesenmarder**

Er sieht aus wie ein kleiner Bär, er hat mächtige Kiefer wie eine Hyäne, und die Finnen nennen ihn „Felsenkatze“. Es ranken sich viele Mythen um den Vielfraß, den größten Marder der Welt. Verborgen lebt er in Finnlands Wäldern, reißt Elch- und Rentierkälber und soll es sogar mit ausgewachsenen Braunbären und Elchen aufnehmen. Kaum jemand bekommt ihn zu Gesicht. Doch dem Naturfotografen Antti Leinonen ist es gelungen, das Vertrauen der bärbeißigen Riesenmarder zu gewinnen.

-----

EinsExtra | 19. Juli | 0.20 Uhr

### **Der 24. Längengrad: Vom Norden Estlands bis in den Osten Polens**

Mehrere Wochen reisten Petra Gute und Jens Stubenrauch mit ihrem Team durch Europa, von Tallinn bis nach Athen legten sie 6320 Kilometer zurück.

Der 24. Grad östlicher Länge durchläuft die Außengrenze und die Anrainerstaaten der im Mai 2004 erweiterten Europäischen Union. Das Filmteam war unterwegs durch Estland, Lettland, Litauen, Weißrussland, streifte am Bug polnisches Gebiet. Weiter ging es durch die Ukraine, Rumänien, Bulgarien bis nach Griechenland. In allen Ländern begegneten den Autoren interessante Menschen, deren Biografien Kultur und Geschichte ihrer Völker spiegeln. 'Der 24. Längengrad' berichtet u. a. von einem Einsiedler im nördlichen Estland, einer erfolgreichen Modedesignerin aus Riga, einem ehemaligen Partisanen aus Litauen und einer jungen ukrainischen Nonne.

-----

EinsExtra | 19. Juli | 14.30 Uhr

### **Von den Sockeln: Estland – HipHop im Land der Chöre**

Das Nationalmonument der Esten ist nicht aus Stein oder Metall, sondern aus Schallwellen: Beim traditionellen Festival des Gesangs des 'singenden Volkes' Estland, einer nationalen Institution, bauen auch die jungen Rapper mit ihren HipHop-Klängen am gemeinsamen Monument mit - auch wenn ihnen ein Plattenvertrag lieber wäre als nationaler Chorgesang.

-----

NDR | 19. Juli | 20.15 Uhr

### **Länder – Menschen – Abenteuer: Lettland – Unterwegs im Baltikum**

Schweinehälften, Wodka und Zeppeline haben eines gemeinsam: Sie gehören zum Alltag im Zentralmarkt der lettischen Hauptstadt Riga. Die Hallen sind traditioneller Treffpunkt und wichtiger Umschlagplatz für das ganze Land.

Hier beginnen oder enden die Geschichten des Films. Sven Jaax hat Menschen begleitet, die in den riesigen Hallen arbeiten oder dort einkaufen: Arme und Reiche, Städter und Dörfler aus den lettischen Provinzen.

-----

NDR | 21. Juli | 17.15 Uhr

### **Ostsee-Report Spezial: Geltinger Birk**

Abenteuerurlaub auf den norwegischen Lofoten / Weiße Elche in Schweden - eine besondere Spielart der Natur / Stora Karlsö - Vogelinsel vor Gotland / Nachtfischen in Finnland / Zehn Jahre Deutsche Schule in Klaipeda/Litauen

-----  
ARD | 21. Juli | 22.10 Uhr

**Kommissar Beck – Die neuen Fälle**

3. Auge um Auge

Achtteilige Fernsehserie, Schweden 1997

Ein Serienmörder, der seinen Opfern die Augen herausschneidet, hält Kommissar Beck in Atem. Als er herausfindet, dass der Killer sich an seinen ehemaligen Klassenkameradinnen rächt, beauftragt Beck seine Assistentin Lena Klingström mit dem Schutz eines verängstigten möglichen Opfers. Doch dann ergeben die Ermittlungen, dass der Mörder eine Frau ist und Klingström in Lebensgefahr schwebt... „Auge um Auge“ ist eine weitere spannende Folge der achtteiligen Krimireihe, deren psychologisch ausgefeilte Figuren auf den Charakteren der Kultromane von Sjöwall/Wahlöö basieren und mit Peter Haber, Ottfried Fischer und Mikael Persbrandt hervorragend besetzt sind.

-----  
ARD | 22. Juli | 21.45 Uhr

**Håkan Nesser: Moreno und das Schweigen (Moreno & Tystnaden)**

Kommissarin Moreno kann nicht verhindern, dass die junge Katharina Swartz von ihrem Entführer ermordet wird, deren verzweifelten Handy-Notruf sie kurz zuvor persönlich aufgenommen hat. Von Ulla Sommel, der Freundin des Opfers, erfährt die Polizistin, dass die beiden Mädchen einer religiösen Sekte angehören. Während Moreno den fanatischen Sektenführer Jelinek verdächtigt, erhält sie einen Anruf von Katharinas Entführer: Er will das Kreuz wieder haben, das Katharina im Todeskampf umklammert hielt. Als die Übergabe scheitert, wird auch Ulla gekidnappt. Moreno hat panische Angst davor, dass sie erneut zu spät kommt, um das Mädchen zu retten...

-----  
RBB | 23. Juli | 23 Uhr

**Das Fest**

Spielfilm Dänemark 1997, Regie: Thomas Vinterberg

Zu seinem 60. Geburtstag lädt der erfolgreiche Hotelier Helge Klingfeld-Hansen den erweiterten Familienkreis auf seinen schlossartigen Landsitz ein. Obwohl der jüngere Sohn Michael sich wie üblich daneben benimmt, und die Tochter Helene es gewagt hat, ihren farbigen Freund Gbatokai mit zu bringen, befinden Helge und seine Frau Elsa sich in ausgelassener Feierstimmung. Als der älteste Sohn Christian sein Vorrecht in Anspruch nimmt, als Erster eine Tischrede zu halten, ist die gute Laune jäh verflogen. Vor allen Anwesenden klagt Christian seinen Vater an, er habe ihn und seine Zwillingsschwester Pia als Kinder jahrelang sexuell missbraucht. Die labile Schwester habe er damit in den Selbstmord getrieben. Als langsam klar wird, dass Christian keinen üblen Scherz gemacht hat, wollen die Gäste den Ort der Peinlichkeit fluchtartig verlassen. Doch der Koch Kim hat vorsorglich die Autoschlüssel einsammeln lassen. Die illustre Runde ist einander ausgeliefert, es wird ein richtig "netter" Abend.

-----  
3SAT | 24.07.07 | 05:40 Uhr

**Reiselust**

Island – Im Bann der Naturgewalten

Gletscher, unter denen aktive Vulkane liegen, kochende Geysire, schwarze Strände und brodelnder Schwefelschlamm: Auf Island demonstrieren die Urkräfte der Natur ihre Macht.

Der Film von Antje Christ zeigt, wie die Bewohner auf der Feuerinsel am Polarkreis mit den ungezähmten Naturgewalten umgehen, und führt zu den magischen Schauplätzen Islands, an denen Elfen und Trolle immer noch das Sagen haben sollen.

-----

EinsExtra | 25. Juli | 1.45 Uhr

### **Litauen – das heimliche Herz Europas**

Als Geowissenschaftler 1989 das alte Europa neu vermaßen, stellten sie Erstaunliches fest: der Mittelpunkt unseres Kontinents liegt nur wenige Kilometer nördlich der litauischen Hauptstadt Vilnius. Damit wird Litauen zum Herzland Europas.

-----

EinsExtra | 25. Juli | 21 Uhr

### **Deutsche Spurensuche im Baltikum**

Die ersten deutschen Spuren im Baltikum hinterlassen Hansekaufleute und Ordensritter. Die heute wunderbar restaurierte Hansestadt Reval ist unter ihrem jetzigen Namen Tallinn die Hauptstadt des EU-Beitrittskandidaten Estland. Deutsch-Balten waren im Auftrag des russischen Zaren in die Weiten Sibiriens, der Antarktis und der Weltmeere vorgedrungen. Krusenstern, Bellingshausen, Baer, Middendorff - Entdecker und Forscher von Weltrang. Auch heute noch bewegen Deutsche etwas im Baltikum. Eine Behinderteneinrichtung auf einem ehemaligen Gutshof in Lettland verbindet integriertes Leben und Arbeiten von Nichtbehinderten und Behinderten. Deutsche Zivildienstleistende sammeln dort einzigartige Auslandserfahrungen.

-----

ARTE | 25. Juli | 22.15 Uhr

### **Elling – Nicht ohne meine Mutter**

Spielfilm Norwegen 2003, Regie: Eva Isaksen

Der über 40-jährige Elling lebt noch immer bei seiner Mutter und geht kaum aus dem Haus. Das ändert sich, als Mama ihren unselbständigen Sohnmann eines Tages mit einem Geschenk überrascht: Eine Reise nach Mallorca!

-----

EinsExtra | 27. Juli | 14.30 Uhr

### **Profile extra: Dänemark**

Wirtschaftswachstum beachtlich, Staatsverschuldung abgebaut, Arbeitsmarkt flexibel - Dänemark schreibt Bestnoten im Europavergleich - jedenfalls bei Ökonomen, die sich um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft Sorgen machen.

Wirtschaftswachstum beachtlich, Staatsverschuldung abgebaut, Arbeitsmarkt flexibel - Dänemark schreibt Bestnoten im Europavergleich - jedenfalls bei Ökonomen, die sich um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft Sorgen machen. Profile extra will wissen, was dran ist am Dänen-Boom, was die Deutschen lernen können und wovon sie lieber Abstand nehmen sollten.

## 6.2 Radio

DRadio Kultur | 7. Juli | 18.05 Uhr

### **Posemuckel kommt**

Wirtschaftswunder in der polnischen Provinz  
Feature (Ursendung) von Karen Schröder

Ist Posemuckel nicht bloß ein Synonym für hoffnungslose Provinzialität? Posemuckel gibt es wirklich. Podmokle heißt der Ort auf Polnisch, gehört zur Kleinstadt Babimost und liegt 90 km östlich von Frankfurt/Oder. Wirtschaftlich geht es gerade steil bergauf. Der größte Arbeitgeber ist ein Unternehmen namens „Swedwood“, das ausschließlich für Ikea produziert. Doch auch verschiedene kleine Betriebe – sie sind oft mehr oder weniger an „Swedwood“ gebunden – tragen dazu bei, dass die Arbeitslosenquote unter fünf Prozent liegt, während sie in der Umgebung 20 Prozent beträgt. Die Autorin hat sich in Podmokle umgesehen und dem Wirtschaftswunder nachgespürt.

Karen Schröder, geboren 1961 in Berlin, studierte Germanistik, arbeitet seit 1995 als freie Journalistin für Printmedien und Hörfunkt. Zuletzt „Sanatorium Dr. Sinn“ (DLF 2004).

## 7 KULTURNOTIZEN AUS DEM NORDEN

### DK: Björk in Roskilde

Auch dieses Jahr findet in Roskilde das große Openair-Festival statt. Vom 5. bis zum 8. Juli 2007 können die rund 75.000 Zuhörer und 20.000 freiwilligen Helfer des bereits ausverkauften Festivals neben vielen dänischen Bands wie Nephew u. a. Björk, Slayer, Arcade Fire, Arctic Monkeys und die Beastie Boys hören. Das Festival erhält in diesem und im nächsten Jahr erstmalig finanzielle Unterstützung von der Branchenorganisation *Dansk Energi*. Das Geld dient einem bestimmten Zweck: Es soll herausgefunden werden, wie bei dem mehrtätigen, 350 000 Kilowattstunden verbrauchenden Konzertmarathon Energie eingespart werden kann. (Quelle: Politiken)

### SE: Neue Alkoholregelung

Nach der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 5. Juni 2007 widerspricht das schwedische Verbot des Privatimports von Alkohol dem geltenden EG-Recht. Es liege eine nicht gerechtfertigte Beschränkung des freien Warenverkehrs vor. Bisher ist in Schweden Privatpersonen die Einfuhr von Alkohol verboten. Stattdessen erfolgt sie über eine Monopol-Organisation, das *Systembolaget*. Diese ist verpflichtet, jedes alkoholische Getränk auf Bestellung und auf Kosten des Verbrauchers zu beschaffen, sofern sie keine Einwände hat. Nach dem Rechtsspruch des EuGH muß nun jeder, der privat Alkohol importieren will, diesen Kauf beim Finanzamt (*skatteverket*) anmelden und in Schweden versteuern. Der Umweg über *Systembolaget* entfällt. Wird jemand beim unangemeldeten Einkauf erwischt, so muss die Steuer plus Strafe nachgezahlt werden, der Alkohol wird beschlagnahmt. Der Zoll wird Gelegenheitskontrollen durchführen, verantwortlich für die Alterskontrolle ist der Lieferant.

(Quelle: Dagens Nyheter)

### SE: Schriftsteller-WM in Malmö

„Schriftsteller-WM, das ist, wenn Autoren verschiedener Länder gegeneinander Fußball spielen und am Ende Schweden gewinnt.“ Dieses Mal waren die Schweden Gastgeber der Weltmeisterschaft, die zwar Profis ins Rennen schickte, doch nicht mit der Feder, sondern dem Ball. Die Schweden traten mit Niclas Kindvall an, der vor ein paar Jahren noch Profi beim HSV war und dessen literarisches Gesamtwerk aus drei verkehrspädagogischen Leitfäden für Kinder besteht. Bei den Deutschen kickten die Poeten noch selbst. Resultat: Wieder ein ehrenhafter dritter Platz für Deutschland (diesmal gegen Ungarn). Die Gastgeber gewannen.  
(Quelle: fr-online.de)

#### DK: „Information“ bekommt neuen Direktor

Die dänische Tageszeitung „Information“ bekommt einen neuen Verlagschef. Morten Hesseldahl löst am 1. August den jetzigen Chef Henrik Bo Nielsen ab. Hesseldahl war zuvor Direktor der Bonnier Verlage in Dänemark. Er soll die positive Entwicklung der Zeitung, die in den letzten Jahren eine steigende Auflage und höhere Gewinne verbuchen konnte, weiter voran bringen. Sein Vorgänger bei Information, Henrik Bo Nielsen, wechselt zum dänischen Filminstitut, wo er ebenfalls als Direktor tätig sein wird.  
(Quelle: Politiken)

#### DK: Historischer Tag in der dänischen Verlagsbranche

Dänemarks Verlagslandschaft hat sich dramatisch verändert. Der zweitgrößte Verlag des Landes (Aschehoug) hat den drittgrößten Verlag (Bonnier) übernommen. Damit erreicht das neue Verlagshaus mit dem Namen Lindhardt & Ringhof fast die Größe des Marktführers Gyldendal und wird somit zum starken Konkurrenten auf dem Buchmarkt. Das durch die Zusammenlegung der beiden Verlage entstehende neue Großverlag gehört zum Egmontkonzern und gibt als Strategie an: Erstens: Die Werbung für Bücher wird verstärkt. Zweitens: Damit die Verlage diejenigen bleiben, die darüber bestimmen, welche Bücher erscheinen, wird den wachsenden Buchhandelsketten der Kampf angesagt.  
(Quelle: Politiken/DR)

#### LV: Lettische Skepsis gegen litauischen AKW-Neubau

Das gemeinsame Energieprojekt der drei baltischen Staaten und Polens gerät in Lettland zusehends in die Kritik. Litauen, Polen, Estland und Lettland hatten sich im vergangenen Jahr geeinigt, anstelle des vor der Schließung stehenden Atomkraftwerks Ignalina in Litauen gemeinsam ein neues AKW zu errichten. Ursprünglich wurde das Projekt als wichtiger Schritt zu mehr Energieunabhängigkeit von Russland gefeiert. Inzwischen wächst in Lettland die Skepsis. So rechnete Juris Paiders von Polika.lv, einer öffentlich geförderten Politiknachrichten-Seite, jetzt vor, dass Lettlands Anteil an dem Projekt immer weiter sinkt und von den Investitionen in die Infrastruktur vor allem Litauen profitiert. „Vielleicht sollte Lettland die Milliarde Euro lieber im eigenen Land investieren. Alle Mittel, die wir nach Litauen fließen lassen, steigern das dortige Wirtschaftswachstum und senken unser eigenes. Und wenn die Meinungsverschiedenheiten über das Projekt weiter wachsen, sollte Lettland unverzüglich Alternativen finden. Leider besteht tatsächlich Grund zur Sorge. Viel sicherer wäre es, die schon begonnene Modernisierung des Rigaer Wärmekraftwerks fortzusetzen.“  
(Quelle: Neatkariga rita avize/Eurotopics)

#### NO: Preis für Per Petterson

Der norwegische Schriftsteller Per Petterson ist mit dem 12. internationalen IMPAC-Literaturpreis ausgezeichnet worden. Der mit 100.000 Euro weltweit höchstdotierte Preis für ein einzelnes literarisches Werk wurde ihm für seinen auch auf Deutsch erschienenen

Roman "Pferde stehlen" (Hanser Verlag) in Dublin verliehen. Petterson Jahrgang (1952) gilt als einer der meistgelesenen Autoren Norwegens. Im Frühjahr war sein Roman „Im Kielwasser“ auf Deutsch erschienen.

Die Anwärter für den IMPAC-Preis werden von großen Bibliotheken in allen Teilen der Welt nominiert. Die Entscheidung fällt eine Jury aus fünf Literaten und Literaturwissenschaftlern. Der seit 1996 jährlich in Dublin vergebene Preis wird von der in Florida ansässigen Firma Improved Management Productivity and Control (IMPAC) gesponsert. (Quelle: Börsenblatt des Deutschen Buchhandel/F.A.Z.)

#### FIN: Bester Krimi kommt aus Finnland

Mit Matti Rönkä hat zum ersten Mal ein Autor aus Finnland den Preis für den besten skandinavischen Kriminalroman des Jahres gewonnen. Geehrt wurde er für seinen Krimi „Grenzgänger“. Der *Glasnyckeln*-Preis (Gläserner Schlüssel) der *Skandinaviska Kriminalsällskapet* (SKS) wird seit 1992 jedes Jahr verliehen. Benannt ist dieser Preis nach dem Titel eines Krimis von Dashiell Hammett *Der gläserne Schlüssel* (*The Glass Key*). Der *Glasnyckeln* wurde am 25. Mai 2007 in Helsinki verliehen. Für diese Auszeichnung werden Autoren und Autorinnen von Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Island und den Färöer Inseln durch eine Jury im jeweiligen Heimatland nominiert. Die nominierten Autoren in diesem Jahr waren: Elsebeth Egholm mit *Närmeste pårørende* aus Dänemark, Tom Kristensen nominiert von Norwegen, die Schweden nominierten Anna Jansson mit *Främmende fågel* und Ævar Örn Jósepsson aus Island mit seinem Buch *Blóðberg* und Matti Rönkä aus Finnland. Weitere Preisträger in den vergangenen Jahren waren u.a. Henning Mankell, Arnaldur Indriðason, Håkan Nesser oder auch Jo Nesbø.

Mit besten Grüßen,  
KULTURHUS BERLIN und Förderverein des Kulturhus Berlin e.V. Dieser Newsletter informiert in regelmäßigen Abständen über Veranstaltungen und Aktivitäten des Kulturhus Berlin e.V. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen.

-----

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen, schicken Sie uns bitte eine kurze Mail an [newsletter\(a\)kulturhus-berlin.de](mailto:newsletter(a)kulturhus-berlin.de).

-----

Werden Sie Mitglied im Förderverein und nutzen Sie die Vorteile eines besseren nordeuropäischen Kultur- und Wissensangebotes in Berlin! Informationen zum Förderverein unter [www.kulturhus-berlin.de/wir/wir.htm](http://www.kulturhus-berlin.de/wir/wir.htm)